

# STAATSTHEATER NÜRNBERG

## Kontakt:

Pressestelle

Staatstheater Nürnberg

E-Mail: [presse@staatstheater-nuernberg.de](mailto:presse@staatstheater-nuernberg.de)

Tel.: +49 (0)911 66069-3509

## PRESSEMITTEILUNG

13. April 2021

### Staatstheater Nürnberg erweitert Online-Spielplan

Die Operette „Der Vetter aus Dingsda“ und „Phädra“ im Schauspiel ergänzen das digitale Angebot aus allen Sparten

Das Staatstheater Nürnberg erweitert seinen digitalen Spielplan. Highlights sind die Online-Premieren „Der Vetter aus Dingsda“ am 18. April in der Regie von Vera Nemirova und „Phädra“ von Anne Lenk im Schauspiel am 23. April. Hinzu kommen zusätzliche Live-Vorstellungen beliebter Schauspiel-Formate, wie dem Kurznachrichtentheater „Macbeth“, sowie im Ballett zwei weitere Online-Premieren der Reihe junger Choreografinnen und Choreografen „Exquisite Corpse Extra“. Um mit dem Publikum bestmöglich im Austausch zu bleiben, werden viele Online-Angebote von Live-Nachgesprächen begleitet. Alle termingebundenen Veranstaltungen mit Live-Charakter sind über den Webshop des Staatstheaters buchbar, die Ballett-Episoden stehen ab der Online-Premiere kostenfrei und zeitlich unbegrenzt im „Digitalen Fundus“ zur Verfügung.

Aufgrund der nach wie vor hohen Inzidenzzahlen in Nürnberg muss das Staatstheater zwar weiterhin bis mindestens 26. April 2021 geschlossen bleiben, dafür bietet Bayerns größtes Mehrspartenhaus für die kommende Zeit einen vielseitigen Online-Spielplan an. Dieser ergänzt die jederzeit abrufbaren Angebote im „Digitalen Fundus“ um termingebundene Online-Premieren sowie Live-Formate, die auf verschiedene Weise den Austausch zwischen den künstlerischen Teams und ihrem Publikum ermöglichen. Parallel bereiten sich die Ensembles aus allen Sparten des Staatstheaters auf eine Wiedereröffnung vor, um wieder vor Publikum spielen zu können, sobald es die Pandemie erlaubt.

Der nächste Programmpunkt im erweiterten Online-Spielplan ist das 3. Etage-Format „**Freistil: Versuch 1/1**“ am Freitag, 16. April mit Schauspiel-Ensemblemitglied Maximilian Pulst. Ab Samstag, 17. April ist dann die zweite Episode der Ballett-Reihe „**Exquisite Corpse Extra**“ im „Digitalen Fundus“ abrufbar, in der Mitglieder der Compagnie eigene Choreografien präsentieren. Am Sonntag, 18. April folgt die Oper mit einem weiteren Highlight: Die Operette „**Der Vetter aus Dingsda**“ in der Regie von Vera Nemirova feiert ihre Online-Premiere. Am Freitag, 23. April steuert das Schauspiel einen weiteren Höhepunkt zum Digital-Programm bei: die Online-Premiere von Racines „**Phädra**“, inszeniert von Anne Lenk.

## **Das Online-Programm des Staatstheaters Nürnberg bis 27. April 2021:**

**Freitag, 16.04.2021, 19.30 Uhr**

### **„3. Etage online: Freistil – Versuch 1/1“**

**Von und mit Maximilian Pulst**

Viele unterhaltsame Freitagabende, die wir gemeinsam in der 3. Etage verbracht haben, beruhen auf den schrägen Dingen, die aus den Hirnwindungen unserer Ensemblemitglieder fließen. Und diesen Fluss leiten wir diesmal direkt aus dem Kopf von Maximilian Pulst ins Digitale um. Noch ist nicht klar, was genau passiert. Aber die Erfahrung lehrt: Unterhaltsam wird es.

Teilnehmer\*innen-Zahl begrenzt. [Tickets](#) für wahlweise 0 Euro, 2,99 Euro oder 5,99 Euro im Webshop des Staatstheaters Nürnberg buchbar.

**Ab Samstag, 17.04.2021, 19.30 Uhr – im „Digitalen Fundus“**

### **„Exquisite Corpse Extra (UA)“**

**Die 2. Episode der dreiteiligen Junge-Choreograf\*innen-Reihe des Staatstheater Nürnberg Ballett mit Choreografien von Lucas Axel, Sarah-Lee Chapman, Kate Gee und Sofie Vervaecke**

Die „Extra“-Ausgabe des 2011 entstandenen Formats wurde erstmals auf der Opernhaus-Bühne und als digitales Format konzipiert. Insgesamt elf sehr besondere, die Bandbreite des zeitgenössischen Tanzes auslotende Choreografien werden in drei Episoden im „Digitalen Fundus“ präsentiert. Episode 1 hatte am 10. April Premiere und ist seitdem kostenfrei und zeitlich unbegrenzt abrufbar.

Kein Ticket erforderlich. Online-Episoden bleiben nach der Premiere zeitlich unbegrenzt im [„Digitalen Fundus“](#) abrufbar.

**Sonntag, 18.04.2021, 17 Uhr**

### **„Der Vetter aus Dingsda“**

**Online-Premiere der Operette von Eduard Künneke**

**Inszenierung: Vera Nemirova / Musikalische Leitung: Lutz de Veer**

Die reiche Erbin Julia nährt die Träume ihres verfressenen Onkels Josse und ihres schmalbrüstigen Verehrers Egon. Sie träumt von ihrem Cousin Roderich, der ihr als Kind ewige Liebe schwor. Lange verteidigt sie das Ideal, doch dann taucht ein geheimnisvoller Fremder auf, der weder fremd ist noch ein Geheimnis hat. Am Ende gibt es zwei Roderichs, nur ist der echte leider nicht das Wahre.

Teilnehmer\*innen-Zahl begrenzt. [Tickets](#) für wahlweise 0 Euro, 2,99 Euro oder 5,99 Euro im Webshop des Staatstheaters Nürnberg buchbar.

**Mittwoch, 21.04.2021, 19.30 Uhr**

### **„Macbeth – Ein Kurznachrichtentheater“**

**von Jan Philipp Gloger nach William Shakespeare**

Unzählige Dialoge spielen sich täglich auf WhatsApp, Telegram und Co. ab. Was macht diese Kommunikationsform aus? Und was passiert mit einem Klassiker der Theaterliteratur auf der digitalen Bühne eines Chatrooms? Das untersucht Regisseur Jan Philipp Gloger gemeinsam mit Ensemblemitgliedern in dieser Online-Inszenierung, die das Publikum live über den Messenger-Dienst Telegram verfolgen kann.

**Weiterer Termin: Dienstag, 27.04.2021, 19.30 Uhr**

Teilnehmer\*innen-Zahl begrenzt. [Tickets](#) für wahlweise 0 Euro, 2,99 Euro oder 5,99 Euro im Webshop des Staatstheaters Nürnberg buchbar.

Freitag, 23.04.2021, 19.30 Uhr

## „Phädra“

Online-Premiere des Stücks von Jean Racine

Inszenierung: Anne Lenk

Phädra liebt ihren Stiefsohn Hippolytos – eine Leidenschaft, die für sie selbst, aber auch für alle anderen tabu ist. Außer sich vor Verzweiflung und grenzenloser Scham sucht sie einen Ausweg, aber ihre Handlungsoptionen scheinen begrenzt – schweigen und sterben. Doch selbst dieser Weg verschließt sich, als die plötzliche Meldung vom Tod ihres Gatten Theseus sie in politische Zwänge bringt – ihr zugleich aber auch ungeahnte neue Freiheit verheißt. Regisseurin Anne Lenk geht im antiken, von Racine streng klassisch bearbeiteten Stoff, der zentralen Frage nach, mit welchen Mechanismen weibliches Begehren unterdrückt oder in die Katastrophe geführt wird. Im Anschluss findet ein Live-Nachgespräch mit beteiligten Künstlerinnen und Künstlern statt, an dem man sich über den Chat und per E-Mail ([live@staatstheater-nuernberg.de](mailto:live@staatstheater-nuernberg.de)) beteiligen kann.

Teilnehmer\*innen-Zahl begrenzt. Tickets für wahlweise 0 Euro, 2,99 Euro oder 5,99 Euro im Webshop des Staatstheaters Nürnberg buchbar.

Ab Samstag, 24.04.2021, 19.30 Uhr – im „Digitalen Fundus“

## „Exquisite Corpse Extra (UA)“

Die 3. Episode der dreiteiligen Junge-Choreograf\*innen-Reihe des Staatstheater Nürnberg Ballett mit Choreografien von Chisato Ide, Bo Jacobs, Oscar Alonso, Michael García/Victor Ketelslegers/Ana Tavares

Die letzte von drei Episoden, in deren Verlauf insgesamt elf Arbeiten der Tänzerinnen und Tänzer des Ballett-Ensembles zu sehen sind. Die Stücke sind ebenso vielseitig und ausdrucksstark, wie es die diverse Gruppe der jungen Choreografinnen und Choreografen ist. Eine weitere Besonderheit dieser „Extra“-Ausgabe: Sechs der insgesamt 13 beteiligten Kreativen sind Choreografinnen.

Kein Ticket erforderlich. Online-Episoden bleiben nach der Premiere zeitlich unbegrenzt im „Digitalen Fundus“ abrufbar.

Sonntag, 25.04.2021, 19.30 Uhr

## „Isola (UA)“

von Philipp Löhle

Inszenierung von Jan Philipp Gloger als Theaterfilm von Sami Bill

1838: Auf der Burg des Grafen Friedrich Wilhelm von Munk feiert man ausgelassen, als plötzlich einer der Gäste tot umfällt. Die Angst geht um. Draußen fordert das Unbekannte weitere Opfer. In der Filmregie von Sami Bill wird aus Jan Philipp Glogers Inszenierung ein ganz eigenes Werk, das einen Besuch der Inszenierung im Schauspielhaus zu einem späteren Zeitpunkt nicht ersetzen will. Nach der Filmvorstellung findet ein Live-Nachgespräch statt, an dem man sich über den Chat und per E-Mail ([live@staatstheater-nuernberg.de](mailto:live@staatstheater-nuernberg.de)) beteiligen kann.

Teilnehmer\*innen-Zahl begrenzt. Tickets für wahlweise 0 Euro, 2,99 Euro oder 5,99 Euro im Webshop des Staatstheaters Nürnberg buchbar.

### Tickets und Link zum Online-Spielplan:

Die Tickets für alle termingebundenen Veranstaltungen mit Live-Charakter sind im Webshop des Staatstheaters Nürnberg buchbar, wahlweise zu 0 Euro, 2,99 Euro oder 5,99 Euro.

<https://staatstheater-nuernberg.de/content/digitales-programm-20-21>

### Presse-Bildmaterial zum Download:

<https://staatstheater-nuernberg.box.com/s/eodaed7c6vez96qyzai7s2fswbht0efj>